

Forum „Bike2CAV – Vermeidung von Kollisionen von Radfahrer:innen und vernetzten Fahrzeugen durch Fahrzeug-zu-X-Kommunikation“

In diesem Forum werden Lösungsansätze diskutiert, wie die Interaktion zwischen vernetzten Fahrzeugen und Radfahrer:innen zukünftig gestaltet werden könnte, sodass das Kollisionsrisiko für Radfahrer:innen reduziert wird. Vernetzte und (teil-)automatisierte Fahrzeuge haben das Potential, ein höheres Maß an Verkehrssicherheit für ungeschützte Verkehrsteilnehmer:innen zu bewirken, da menschliche Fehler weitgehend ausgeschlossen werden können. Voraussetzung dafür ist allerdings, dass alle Verkehrsteilnehmer:innen von Fahrzeug- oder Infrastruktur-seitigen Sensoren zuverlässig erkannt werden und auch voneinander wissen. Fahrzeug-zu-X-Kommunikation (z.B. ITS-G5) ermöglicht, dass Fahrräder, Fahrzeuge und auch die Infrastruktur (z.B. Lichtsignalanlagen) direkt miteinander kommunizieren um sich gegenseitig zu informieren bzw. im Fall von Kollisionsrisiken zu warnen. Ein solcher Ansatz wird im Projekt Bike2CAV von einem multidisziplinären Konsortium erarbeitet und bei diesem Forum erstmalig öffentlich einem Fachpublikum präsentiert bzw. mit diesem diskutiert.

Geplanter Ablauf:

- Einleitung (15 Minuten): Projektleitung, Salzburg Research
- Risikozonen für Radfahrer:innen an Verkehrsknoten (15 Minuten), Kuratorium für Verkehrssicherheit und Universität Salzburg
- Erkennung von Radfahrer:innen durch Fahrzeuge bzw. die Infrastruktur, AIT und Kapsch TrafficCom (15 Minuten)
- Kooperative Erkennung von Kollisionsrisiken und Warnungen, Salzburg Research und BikeCitizens (15 Minuten)
- Diskussion mit den Teilnehmer:innen bzw. den Vortragenden (30 Minuten)